



COMMITMENT



ACCOUNTABILITY



RESPECT



ENABLING



SAFETY



OPERATING UPDATE

QUARTER ENDED 31 MARCH 2022



Johannesburg, 5. Mai 2022: Sibanye Stillwater Limited (Sibanye-Stillwater oder der Konzern) (JSE: SSW und NYSE: SBSW - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/sibanye-stillwater-ltd/>) freut sich, einen aktuellen Geschäftsbericht für das am 31. März 2022 endende Quartal (Q1 2022) vorzulegen. Die Finanzergebnisse der Gruppe werden nur auf halbjährlicher Basis veröffentlicht.

WESENTLICHE MERKMALE - VIERTELJAHR ZUM 31. MÄRZ 2022 IM VERGLEICH ZUM VIERTELJAHR ZUM 31. MÄRZ 2021 (Q1 2021)

- Solide finanzielle Leistung der Gruppe mit einem bereinigten EBITDA der Gruppe von R13,7 Milliarden (898 Millionen US-Dollar)
- Konsistente operative Leistung in allen PGM-Segmenten
- US-PGM-Recyclingbetriebe liefern solide Leistung
- Aussperrung in SA-Goldbetrieben geht weiter
- Definitive Machbarkeitsstudie (DFS) für Keliber abgeschlossen

US-Dollar				SA-Rand					
Quartal beendet			SCHLÜSSELSTATISTIK				Quartal beendet		
März 2021	Dezember	März 2022	VEREINIGTE STAATEN (US) OPERATIONEN				März 2022	Dezember	März 2021
PGM-Operationen ^{1,2}									
154,350	127,774	122,389	oz	2E PGM-Produktion ²		kg	3,807	3,974	4,801
2,128	1,729	2,058	US\$/2Eoz	Durchschnittlicher Korbpreis		R/2Eoz	31,323	26,661	31,835
920	1,120	1,244	US\$/2Eoz	Nachhaltige Gesamtkosten ⁴		R/2Eoz	18,940	17,265	13,763
PGM-Recycling ^{1,2}									
195,474	172,511	190,871	oz	3E PGM-Recycling ²		kg	5,937	5,366	6,080
2,909	3,459	3,061	US\$/3Eoz	Durchschnittlicher Korbpreis		R/3Eoz	46,588	53,338	43,519
SÜDAFRIKA (SA) OPERATIONEN									
PGM-Operationen ²									
425,484	441,900	410,848	oz	4E PGM-Produktion ^{2,5}		kg	12,779	13,745	13,234
3,524	2,470	2,961	US\$/4Eoz	Durchschnittlicher Korbpreis		R/4Eoz	45,061	38,094	52,722
1,186	1,182	1,175	US\$/4Eoz	Dauerhafte Gesamtkosten ⁴		R/4Eoz	17,886	18,230	17,738
Goldoperationen									
249,392	260,325	137,091	oz	Goldproduktion		kg	4,264	8,097	7,757
1,782	1,784	1,873	US\$/oz	Durchschnittlicher Goldpreis		R/kg	916,351	884,643	857,126
1,606	1,682	2,420	US\$/oz	Dauerhafte Gesamtkosten ⁴		R/kg	1,183,944	833,848	772,572
GRUPPE									
1,325	855	898	US\$m	Bereinigtes EBITDA ^{3,6}		Rm	13,664	13,180	19,826
14.96	15.42	15.22	R/US\$	Durchschnittlicher Wechselkurs unter Verwendung des					

Bestandsdaten für das Quartal zum 31. März 2022		JSE Limited - (SSW)	
Anzahl der ausgegebenen Aktien		Preisspanne je Stammaktie (Hoch/Tief)	R49,12 bis R75,40
- zum 31. März 2022	2,829,789,481	Durchschnittliches Tagesvolumen	14,998,316
- gewichteter Durchschnitt	2,813,863,510	NYSE - (SBSW); ein ADR entspricht vier Stammaktien	
Streubesitz	99%	Preisspanne pro ADR (Hoch/Tief)	US\$12,52 bis US\$20,32
Bloomberg/Reuters	SSWSJ/SSWJ.J	Durchschnittliches Tagesvolumen	4,938,199

ÜBERSICHT FÜR DAS QUARTAL ZUM 31. MÄRZ 2022 IM VERGLEICH ZUM QUARTAL ZUM 31. MÄRZ 2021

Die strategischen Vorteile des Wachstums und der Diversifizierung der Gruppe zeigen sich in der soliden finanziellen Leistung im ersten Quartal 2022. Das operative Umfeld im Jahr 2022 war von soziopolitischer und wirtschaftlicher Unsicherheit geprägt, doch die Gruppe ist weiterhin gut aufgestellt, um diese Herausforderungen sowohl im internen als auch im externen Umfeld zu meistern.

Die Beschränkungen im Zusammenhang mit COVID-19 haben sich in den meisten Teilen der Welt deutlich verringert, und der Mangel an Chips, der die weltweite Automobilproduktion im zweiten Halbjahr 2021 beeinträchtigte, hat sich im Laufe des Quartals gelockert. Die fortgesetzte Verfolgung einer Null-COVID-Strategie in China und der Konflikt in der Ukraine in Verbindung mit den gegen Russland verhängten Wirtschaftssanktionen haben jedoch die wirtschaftliche Unsicherheit erhöht und zu einer erheblichen Volatilität der Rohstoffpreise geführt. In Südafrika ist das sozioökonomische und arbeitsrechtliche Umfeld nach wie vor schwierig, da die Aussperrung der Association of Mineworkers and Construction Union (AMCU) und der National Union of Mineworkers (NUM) in unseren südafrikanischen Goldbetrieben nach ausgedehnten Lohnverhandlungen nun in den dritten Monat geht. Wir setzen unsere Gespräche mit der Gewerkschaft fort, um eine faire und nachhaltige Vereinbarung zu erreichen, lassen uns aber nicht zu Lohnforderungen über der Inflationsrate zwingen, die sich auf die Nachhaltigkeit unserer Betriebe auswirken und andere Interessengruppen negativ beeinflussen könnten.

Ungeachtet der vorherrschenden globalen geopolitischen Unsicherheiten blieben die Edelmetallpreise robust, wenn auch mit erheblicher Volatilität, und gestützt durch eine starke operative Leistung unserer SA PGM-Betriebe war das bereinigte EBITDA der Gruppe von R13,7 Milliarden (898 Millionen US\$) für Q1 2022 stark, wenn auch 31% niedriger als für Q1 2021 (das zu dieser Zeit ein Rekordquartalsfinanzergebnis war). Auf Jahresbasis entspricht das bereinigte EBITDA für Q1 2022 etwa 55 Mrd. R (3,6 Mrd. US\$). Dies liegt deutlich über dem bereinigten EBITDA für 2020 von R49,4 Milliarden (3 Milliarden US-Dollar) und R15 Milliarden (1 Milliarde US-Dollar) für 2019. Abgesehen von dem Rekordwert des bereinigten EBITDA von 68,6 Mrd. R (4,6 Mrd. US\$) für 2021 ist das annualisierte bereinigte EBITDA des ersten Quartals 2022 das höchste seit der Gründung des Konzerns und signalisiert eine signifikante und nachhaltige Veränderung der Finanzlage und der Aussichten des Konzerns.

Unser Weg der Wertschöpfung und unsere solide Finanzlage wurden kürzlich durch eine deutliche Anhebung des Kreditratings der Gruppe durch Moody's Investors Service Ende April 2022 von Ba3 auf Ba2 mit einem positiven Ausblick bestätigt.

Ein weiterer Höhepunkt des Quartals war die erneute Aufnahme von Sibanye-Stillwater in den Bloomberg Gender-Equality Index (GEI) Ende Januar 2022, eine Bestätigung der Fortschritte auf unserem Weg der Inklusion. Im Anschluss an die Aufnahme in den GEI wurde unsere Führungsebene weiter diversifiziert und gestärkt, indem zwei von drei Beförderungen auf Führungsebene im Berichtszeitraum an Frauen aus historisch benachteiligten Verhältnissen vergeben wurden.

SICHERE PRODUKTION

Nach der Umsetzung zusätzlicher gezielter Sicherheitsinitiativen, einschließlich unserer "Rules of Life"-Kampagne im zweiten Halbjahr 2021 und entscheidender Maßnahmen im vierten Quartal 2021, um das Auftreten tödlicher Unfälle zu bekämpfen, einschließlich der Aussetzung des Betriebs in der gesamten Gruppe und der Einstellung der Produktion in Schächten mit hohen Unfallzahlen, haben wir eine erfreuliche Verbesserung der Sicherheitsleistung der Gruppe festgestellt.

Die konsequenten Verbesserungen bei allen Indikatoren für Sicherheitsverletzungen, die im zweiten Halbjahr 2021 beobachtet wurden, setzten sich im ersten Quartal 2022 fort, wobei die Gesamthäufigkeit der meldepflichtigen Unfälle (TRIFR) der Gruppe von 7,84 (pro Million Arbeitsstunden) im ersten Quartal 2021 auf 5,71 im ersten Quartal 2022 sank, was eine bemerkenswerte Verbesserung um 27 % im Vergleich zum Vorjahr darstellt.

Ähnliche Trends wurden bei anderen Sicherheitsindikatoren beobachtet, darunter eine Verbesserung der Häufigkeitsrate schwerer Verletzungen (SIFR) um 23 % und eine Verbesserung der Häufigkeitsrate von Verletzungen mit Ausfalltagen (LDIFR) um 30 % im ersten Quartal 2022 im Vergleich zum ersten Quartal 2021.

Während der Schwerpunkt weiterhin auf der kontinuierlichen Verbesserung aller Sicherheitsaspekte liegt, wird das Hauptaugenmerk im Jahr 2022 auf der weiteren Umsetzung der "Strategie zur Beseitigung tödlicher Unfälle" liegen, die im vierten Quartal 2021 in Zusammenarbeit mit unabhängigen Experten entwickelt wurde. Der Schwerpunkt der Strategie liegt auf der Operationalisierung und Institutionalisierung des Engagements und der Verantwortung für die Sicherheit unter den Führungskräften der Betriebe und auf der Minderung hoher Energierisiken.

Das tragische Ereignis von drei tödlichen Unfällen im ersten Quartal 2022 (im Vergleich zu drei Unfällen im ersten Quartal 2021) hat erneut gezeigt, wie wichtig die Umsetzung dieser Kampagne ist, deren Einführung in der gesamten Gruppe bereits weit fortgeschritten ist. Am 19. Januar 2022 wurde Herr Thabile Cele (36 Jahre), Lokomotivführer am Schacht Driefontein Pitseng, bei einem Trammings-Unfall tödlich verletzt, und am 14. Februar 2022 wurde Herr Mhahapile Mphaphuli (52 Jahre), Assistent des Zugführers bei den Central Service Railway Operations in Rustenburg, bei einem Unfall auf der Schiene tödlich verletzt. Bedauerlicherweise erlag am 27. Februar 2022 Herr Makatisi Madie (47 Jahre), ein Windenbediener, seinen Verletzungen, die er sich bei einem Unfall am 21. Oktober 2021 am Schacht Beatrix South zugezogen hatte, nach einem längeren Krankenhausaufenthalt. Infolge dieser unglücklichen Ereignisse stieg die Häufigkeit tödlicher Verletzungen (FIFR) von 0,079 im ersten Quartal 2021 auf 0,084 im ersten Quartal 2022.

Der Vorstand und die Geschäftsführung von Sibanye-Stillwater sprechen der Familie, den Freunden und Kollegen unserer drei verstorbenen Kollegen ihr aufrichtiges Beileid aus. Wir verpflichten uns weiterhin zur kontinuierlichen Verbesserung von Gesundheit und Sicherheit in unseren Betrieben und haben unseren Risikoansatz verbessert, um die Vermeidung von Todesfällen zu unserer obersten Priorität zu machen.

BETRIEBSÜBERBLICK

US-PGM-Betriebe

Die 2E-PGM-Produktion in den US-amerikanischen PGM-Betrieben entsprach dem vierten Quartal 2021 (aufgrund der Betriebsunterbrechungen im Juni 2021 und der anschließenden Betriebseinschränkungen ist ein Vergleich der US-amerikanischen PGM-Betriebe mit dem vierten Quartal 2021 aussagekräftiger als mit dem ersten Quartal 2021), wobei sich die Produktion stabilisierte. Der PGM-Betrieb in den USA wurde weiterhin durch die nach dem tödlichen Zwischenfall im Juni 2021 verhängte Anordnung der MSHA (Mine Safety and Health Administration) nach Section 103(k) eingeschränkt, die erst am 1. März 2022 (nach 265 Tagen) aufgehoben wurde. Trotz der Aufhebung der MSHA-Anordnung wird die Produktion der Mine Stillwater West aufgrund der derzeitigen selbst auferlegten Eisenbahnbetriebsverfahren eingeschränkt bleiben, die so lange in Kraft bleiben, bis Kollisionsvermeidungssysteme in den Betrieben implementiert sind; zu diesem Zeitpunkt werden diese Verfahren in Absprache mit der MSHA überprüft.

Die betriebliche Überprüfung zur Optimierung der Betriebsleistung, um eine angemessene, nachhaltige Kapitalrendite aus den PGM-Betrieben in den USA zu gewährleisten, wird derzeit unter Berücksichtigung folgender Faktoren durchgeführt: Betriebs-, Inflations-, Lieferketten- und Personalbeschränkungen, die derzeit bestehen (z. B. verstärkte Abhängigkeit von Vertragsarbeitern aufgrund eines Fachkräftemangels in Montana), sowie die mittel- und langfristigen Aussichten für den Palladiummarkt. Die Überprüfung wird voraussichtlich bis Mitte des Jahres abgeschlossen sein. Seit dem Erwerb von Stillwater hat der hochgradige Erzkörper von Weltklasse seine Anschaffungskosten zurückgezahlt, und es wird erwartet, dass eine weitere umsichtige Kapitalallokation über die mehr als drei Jahrzehnte lange Betriebsdauer hinweg weiterhin überragende Erträge liefern wird.

Die geförderte 2E-PGM-Produktion der US-PGM-Betriebe in Höhe von 122.389 2Eoz für Q1 2022 wurde durch die oben genannten Einschränkungen negativ beeinflusst. Darüber hinaus waren bestimmte Blöcke in der Mine East Boulder von schlechten Bodenbedingungen betroffen, die sich kurzfristig auf den Gehalt und die Produktivität dieses Betriebs auswirken.

Die AISC von 1.244 US\$/2Eoz (R18.940/2Eoz) für Q1 2022 waren 11 % höher als für Q4 2021 (1.120 US\$/2Eoz, R17.265/2Eoz), was in erster Linie auf niedrigere Gehalte und die betrieblichen Herausforderungen in der Mine East Boulder sowie auf höhere Ausgaben für die Erschließung von Erzreserven (ORD) zurückzuführen ist. Die ORD stiegen um 36 % auf 42 Mio. US\$ (637 Mio. R), was auf einen Anstieg der primären Erschließung im Vergleich zum Vorquartal zurückzuführen ist. Eine Änderung der buchhalterischen Klassifizierung von Wachstumsinvestitionen (siehe unten*) führte zu einem Anstieg des nachhaltigen Kapitals um 14 % im Vergleich zum Vorquartal auf 11 Mio. US\$ (166 Mio. R). Die AISC wurden auch durch höhere Lizenzgebühren, Versicherungen und Steuern beeinflusst, die zusammen 177 US\$/2Eoz im ersten Quartal 2022 ausmachten, verglichen mit 153 US\$/2Eoz im vierten Quartal 2021, was einem Anstieg von 16 % entspricht.

Die Gesamtinvestitionen im ersten Quartal 2022 sanken im Vergleich zum Vorquartal um 8 % auf 74 Mio. USD (R1,1 Mrd.), wobei das Projektkapital aufgrund der geänderten buchhalterischen Klassifizierung von ORD um 47 % auf 21 Mio. USD (R319 Mio.) zurückging.

**Die Änderung der Klassifizierung der Erschließung von Stillwater East von Wachstumskapital zu nachhaltigem Kapital (ORD) während des Quartals führte zu einem Anstieg der ORD-Ausgaben (und einem entsprechenden Rückgang des Projektkapitals), was zum Anstieg der AISC beitrug. Ein Teil der operativen Überprüfung beinhaltet die Neubewertung der Erschließungsrate bei Stillwater East im Lichte der erheblichen Erschließungskosten, die sich aus den Prämien auf die Auftragnehmerkosten ergeben. Infolgedessen wird die Fertigstellung des 56-Sohlen-Lochs im Benbow-Abfall im Laufe dieses Jahres das einzige verbleibende kurzfristige Erweiterungsprojekt von Stillwater East sein.*

US-PGM-Recyclingverfahren

Der weltweite Markt für das Recycling von Autokatalysatoren bleibt aufgrund der anhaltenden Herausforderungen in den Bereichen Logistik, Transport (Überlastung der Häfen und Lkw-Mangel) und Treibstoffkosten eingeschränkt, was sich im ersten Quartal 2022 auf die Annahmeraten unseres US-amerikanischen PGM-Recyclingbetriebs auswirkte. Trotz dieser Einschränkungen erzielte der US-PGM-Recyclingbetrieb eine solide operative und finanzielle Leistung. Der US-PGM-Recyclingbetrieb hat im ersten Quartal 2022 durchschnittlich 23,7 Tonnen pro Tag (tpd) an verbrauchtem Autokatalysatormaterial verarbeitet, was dem Wert von 23,8 tpd im ersten Quartal 2021 entspricht. Im ersten Quartal 2022 wurden in den Recyclingbetrieben 190.871 3Eoz zugeführt, geringfügig weniger als die 195.474 3Eoz, die im ersten Quartal 2021 zugeführt wurden.

Die verkauften PGM-Recycling-Unzen gingen um 32 % auf 147.571 3Eoz zurück, wobei der durchschnittliche Korbpreis für Q1 2022 bei 3.061 US\$/3Eoz lag, 5 % höher als für Q1 2021. Der geringfügige Aufbau der Pipeline während des Quartals, der größtenteils auf den Zeitpunkt der Kundeneingänge zurückzuführen ist, wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2022 freigegeben.

SA PGM-Betriebe

Die PGM-Betriebe in SA zeigten weiterhin eine starke Leistung und produzierten im 1. Quartal 2022 421.540 4Eoz (einschließlich des Ankaufs von Konzentrat durch Dritte), 5 % weniger als im 1. Quartal 2021. Die Untertageproduktion von 370.272 4Eoz lag um 5 % unter dem Vorjahresniveau, was jedoch teilweise durch die um 15 % höhere Oberflächenproduktion von 40.576 4Eoz ausgeglichen wurde.

Die 4E-PGM-Produktion der südafrikanischen PGM-Betriebe (ohne PoC) lag mit 410.848 4Eoz um 3 % unter dem Vorjahreswert, was in erster Linie auf die langsamer als geplant verlaufende Wiederaufnahme der Arbeit in den Betrieben in Marikana und Rustenburg nach der Weihnachtspause zurückzuführen ist.

Ein hervorragendes Kostenmanagement trotz Inflationsdruck zeigte sich erneut in der Senkung der AISC um 6 % gegenüber Q1 2021 (einschließlich PoC-Einkäufe von Dritten) auf R18.600/4Eoz (1.222/4Eoz US\$), was in erster Linie auf geringere PoC-Materialeinkäufe von Dritten zurückzuführen ist. Die AISC (ohne PoC) für Q1 2022 waren mit R17.886/4Eoz (US\$1.175/4Eoz) nur um 1 % höher als im Vorjahr, trotz einer geringfügig niedrigeren Produktion. Dieses konstant gute Kostenmanagement der PGM-Betriebe in Südafrika konnte trotz der Auswirkungen des Inflationsdrucks, der die Bergbauindustrie weltweit betrifft, aufrechterhalten werden. Dies wurde teilweise durch höhere Gutschriften aus den verkauften Nebenprodukten infolge der gestiegenen Metallpreise ausgeglichen und steht in krassm Gegensatz zu den zweistelligen Kostensteigerungen, die von anderen PGM-Betrieben in den letzten zwölf Monaten gemeldet wurden.

Der Betrieb in Marikana lieferte weiterhin konstant gute Betriebsergebnisse. Die Produktion von 169.102 4Eoz (ohne PoC) war im Jahresvergleich um 3 % niedriger, wobei die Produktion aus übertägigen Quellen um 2 % auf 6.562 4Eoz und die untertägige Produktion um 3 % auf 162.540 4Eoz zurückging, was auf einen langsamer als erwarteten Hochlauf im Januar 2022 zurückzuführen ist. Die Kosten für das 1. Quartal 2022 wurden erneut gut gehandhabt, wobei die AISC (ohne PoC) R17.806/4Eoz (1.170 US\$/4Eoz) um 5 % niedriger waren als im Vorjahr. Die PGM-Produktion von 179.794 4Eoz im ersten Quartal 2022 (einschließlich PoC) war um 7 % niedriger als im ersten Quartal 2021, was in erster Linie auf die um 44 % niedrigere PoC-Produktion von 10.692 4Eoz durch Dritte zurückzuführen ist, da zwei PoC-Verträge mit Dritten im vierten Quartal 2021 ausliefen. Die AISC (einschließlich PoC) von R19.372/4Eoz (1.273 US\$/4Eoz) waren um 17 % niedriger als im Vorjahresquartal, was auf eine erhebliche Verringerung der PoC-Einkaufskosten aufgrund der geringeren Menge an gekauftem PoC-Material zurückzuführen ist.

Die 4E-PGM-Produktion aus dem Betrieb in Rustenburg lag im ersten Quartal 2022 mit 149.041 4 Unzen um 5 % unter dem Vorjahreswert. Die Untertageproduktion von 130.171 4 Unzen ging um 6 % zurück, was auch auf die langsamer als erwartete Inbetriebnahme im Januar 2022, auf vorübergehende betriebliche Herausforderungen in den konventionellen Schächten Siphumelele und Khuseleka sowie in der mechanisierten Mine Bathopele zurückzuführen ist, die derzeit durch die Hex River-Verwerfung abbaut. Dies wurde teilweise durch eine um 6 % höhere Oberflächenproduktion von 18.870 4 Unzen ausgeglichen. Die AISC für den Betrieb in Rustenburg stiegen im Jahresvergleich nur um 5 % auf 20.041 R / 4Eoz (1.317 US\$ / 4Eoz), was auf die geringere Untertageproduktion und den inflationären Kostendruck zurückzuführen ist, der teilweise durch niedrigere Lizenzgebühren und die Auswirkungen auf die Bestandsbewegungen aufgrund des 4E-Korbmixes, der in die Bestandsbewertung am Ende des Berichtszeitraums einfließt, ausgeglichen wurde.

Die PGM-Produktion von 49.518 4Eoz aus dem Kroondal-Betrieb war um 7 % niedriger als im ersten Quartal 2021, was auf ungünstige Bodenbedingungen sowohl bei Kroondal Ost als auch bei Kroondal West zurückzuführen ist, die insbesondere im März 2022 zu geringeren Erträgen führten und wie geplant für den Rest des Jahres anhalten dürften. Die AISC von R14.863/4Eoz (977 US\$/4Eoz) waren 22 % höher als im ersten Quartal 2021, was auf die geringere Produktion und die zusätzliche unterirdische Unterstützung zurückzuführen ist, die aufgrund der ungünstigen Bodenbedingungen erforderlich war. Das Tagebauprojekt Klipfontein ist nun vollständig hochgefahren und produzierte im März 2022 etwa 3.000 4Eoz (Metall in Konzentrat) auf einer 100%-Basis. Die letzten Projektinvestitionen in Höhe von 10 Mio. R (< 1 Mio. USD) wurden im 1. Quartal 2022 für die Umzäunung und Einrichtung des Boxcuts getätigt. Dieses renditestarke Projekt mit schneller Amortisation erreichte im März 2022 einen Durchsatz von etwa 54.000 Tonnen (auf 100 %-Basis).

Die zurechenbare PGM-Produktion von Mimosa lag im ersten Quartal 2022 mit 28.043 4 Unzen um 6 % niedriger als im ersten Quartal 2021. Der Schwerpunkt liegt weiterhin auf der Optimierung des Reagenziensatzes und der Zelleneinstellungen im gesamten Flotationskreislauf. Mimosa hat seine Kosten stabil gehalten, wobei die AISC nur um 2 % auf 918 US\$/4 Unze (13.979 R / 4 Unzen) gestiegen sind.

Die PGM-Produktion von Platinum Mile lag im ersten Quartal 2022 mit 15.144 4 Unzen um 41 % höher als im ersten Quartal 2021, was auf zusätzliche Oberflächen-Tonnen zurückzuführen ist, die der Flotationsproduktion des Konzentrators in Rustenburg hinzugefügt wurden, was zu einem vorübergehenden Anstieg der Ausbeute führte. Der Produktionsanstieg führte zu einem Rückgang der AISC um 28 % auf R7.462/4Eoz (490 US\$/4Eoz), den mit Abstand niedrigsten in der Gruppe.

Die Chromverkäufe in Q1 2022 lagen mit 640k Tonnen um 73% höher als die 370k Tonnen in Q1 2021. Die Chromeinnahmen in Höhe von R662 Mio. für Q1 2022 waren 91 % höher als in Q1 2021, was hauptsächlich auf eine höhere Produktion und höhere erhaltene Chrompreise zurückzuführen ist. Der erhaltene Chrompreis stieg im Q1 2022 gegenüber dem Q1 2021 um 21 % auf 196 US\$/Tonne.

Die Investitionsausgaben für Q1 2022 in Höhe von 974 Mio. R (64 Mio. US\$) waren 62 % höher als die 600 Mio. R (40 Mio. US\$) für Q1 2021. Dies ist in erster Linie auf Projektinvestitionen in Höhe von 204 Mio. R (13 Mio. US\$) für das Projekt Marikana K4 zurückzuführen. Das nachhaltige Kapital war mit 386 Mio. R (25 Mio. US\$) um 55 % höher als im Vorjahr, und der ORD war mit 384 Mio. R (25 Mio. US\$) um 9 % höher als im Vorjahr, aber beide waren aufgrund des langsamer als erwarteten Jahresbeginns niedriger als geplant.

Das K4 PGM-Projekt

Das Projekt für den Schacht K4 wurde im Februar 2021 genehmigt, und die Ausgaben beginnen im Juni 2021. Der Gesamtstatus des Projekts (mit 14,3 % Fertigstellung) liegt derzeit leicht über dem Zeitplan. Der Anteil der frühen Arbeiten am Zeitplan bleibt jedoch mit 88,2 % gegenüber den geplanten 100 % hinter dem Ziel zurück. Trotzdem wurde im März 2022 mit dem Ausbau und dem Überstopfen begonnen, wobei der Schwerpunkt auf den kritischen Enden der Sohlen 26, 27 und 28 liegt. Auf den übrigen Ebenen werden die unterirdischen Bauarbeiten und die Ausrüstung fortgesetzt. Obwohl die Erschließung hinter dem Ziel für Q1 2022 zurückliegt, wird erwartet, dass sie sich bis Ende des Jahres erholt.

Die kritischen Arbeiten am Hauptschacht werden fortgesetzt und umfassen die Sanierung der Siedler, die Fertigstellung des Feuerlöschsystems auf Sohle 36 und den Bau von Schutzräumen auf den unteren Ebenen. Es wird erwartet, dass der Schacht im zweiten Quartal 2022 für die Förderung von Erz und Abfällen bereit sein wird. Die Arbeiten an der Oberfläche werden planmäßig fortgesetzt, wobei sich die Umkleidegebäude in einem fortgeschrittenen Stadium der Fertigstellung befinden.

Die Investitionsausgaben für das erste Quartal 2022 beliefen sich auf 204 Mio. R (13 Mio. US\$), während für das Jahr 2022 mit Investitionsausgaben in Höhe von etwa 925 Mio. R (62 Mio. US\$) gerechnet wird.

SA-Goldbetriebe

Die verwalteten Goldbetriebe in SA wurden im ersten Quartal 2022 durch verschiedene Betriebsstörungen beeinträchtigt. Die Produktion aus dem Untertagebetrieb Beatrix wurde erst im Februar 2022 aufgenommen, nachdem alle Betriebsaktivitäten ab dem 3. Dezember 2021 ausgesetzt wurden, um Sicherheitsbedenken zu beseitigen. Darüber hinaus wurde der Verarbeitungsbetrieb bei Beatrix ab dem 28. Dezember 2021 ausgesetzt, da während der Verstärkung des Abraumlagers (TSF) im Beatrix-Betrieb abgesehen von geringen Mengen aus der Verarbeitungspipeline im ersten Quartal 2022 kein Erz verarbeitet oder Gold verkauft wurde. Nach der Ankündigung eines Streiks und der Aussperrung von Mitgliedern der AMCU und der NUM im Anschluss an ausgedehnte Lohnverhandlungen, die im Juni 2021 begannen, wurden die betrieblichen Aktivitäten in den SA-Goldbetrieben ab dem 9. März 2022 eingestellt. Aus diesem Grund sind die Betriebsergebnisse der SA-Goldbetriebe für Q1 2022 nicht mit den vorherigen Zeiträumen vergleichbar.

Während der Aussperrung betreibt das Management ein aktives Kostenmanagement in den SA-Goldbetrieben. Zusätzlich zu den reduzierten Lohnzahlungen an die streikenden AMCU- und NUM-Mitglieder aufgrund der Einhaltung des Prinzips "keine Arbeit, kein Lohn" wurden die Stromkosten erheblich gesenkt, wobei sich der Stromverbrauch gegenüber dem normalen Niveau mehr als halbiert hat.

Aktuelles zum Goldabbau in SA

Nach zehnmonatigen Lohnverhandlungen kündigten zwei der repräsentativen Gewerkschaften, AMCU und NUM, einen Streik in den SA-Goldbetrieben an, der am 9. März 2022 beginnen sollte. Nach einer Aussperrung aller vier Gewerkschaften, die die Koalition bilden, durch das Unternehmen haben zwei der Gewerkschaften, UASA und Solidarity, unser Angebot bedingungslos angenommen. Als Arbeitgeber haben wir uns weiterhin für Verhandlungen zur Verfügung gestellt und zahlreiche Änderungen an unserem Angebot vorgenommen. Leider sind AMCU und die NUM in ihren Forderungen starr geblieben und haben alle unsere bisherigen Angebote abgelehnt. Unser endgültiges Einigungsangebot ist fair, berücksichtigt die inflationsbedingten Lebenshaltungskosten und liegt im Interesse aller Beteiligten, und wir werden uns nicht zu einer Vereinbarung zwingen lassen, die die Nachhaltigkeit der SA-Goldbetriebe gefährden und sich negativ auf andere Beteiligte auswirken könnte.

Aktuelles zum Beatrix Tailings Storage Facility (TSF)

Wie am 20. Januar 2022 angekündigt, wurde der Verarbeitungsbetrieb bei Beatrix ab dem 28. Dezember 2021 vorübergehend eingestellt, während an einem begrenzten Teil des TSF von Beatrix vorsorglich Verstärkungs- und Abstützungsarbeiten durchgeführt wurden. Während der Sanierungsarbeiten wurde die Erzverarbeitung bei Beatrix ebenfalls unterbrochen, was dazu führte, dass in diesem Quartal kein Erz gemahlen oder Gold verkauft wurde. Die Fertigstellung des Projekts ist für Ende Mai 2022 vorgesehen. Sollte der Streik der AMCU und der NUM vor der Fertigstellung des Projekts beigelegt werden, wird das Erz auf Halde gelegt und bis Ende 2022 verarbeitet.

DRDGOLD

DRDGOLD, das unabhängig und nicht vom Goldstreik in Südafrika betroffen ist, steigerte seine Goldproduktion im ersten Quartal 2022 im Vergleich zum ersten Quartal 2021 um 1 % auf 1.391 kg (44.722 Unzen), was auf einen Anstieg der Ausbeute um 10 % auf 0,21 g/t zurückzuführen ist, was jedoch durch 8 % weniger gefräste Tonnen im ersten Quartal 2022 ausgeglichen wurde. Der Rückgang der gefrästen Tonnen in diesem Quartal war das Ergebnis mehrerer Faktoren, darunter: vorübergehender Ausfall von Ausrüstung (Kran, Eindicker und Mühle), Lastabwurf und Stromnetzausfälle (Planungen für alternative Energiequellen sind im Gange) sowie Ausfallzeiten aufgrund von überdurchschnittlich starken Regenfällen, als die Mitarbeiter nicht an der Oberfläche arbeiten konnten.

Die AISC stiegen im ersten Quartal 2022 um 10 % auf 712.418 R/kg (1.456 US\$/oz), was auf einen Anstieg der Kosten pro gefräster Tonne um 25 % infolge eines geringeren Durchsatzes und eines höheren Zyanidverbrauchs (letzterer aufgrund einer geringeren Dichte der

Aufschlammung aufgrund von Übermäßigem Regen) sowie auf einen Anstieg des Betriebskapitals um 3 % zurückzuführen ist. DRDGOOLD tätigte außerdem Projektinvestitionen in Höhe von 23 Mio. R (2 Mio. US\$) für das erste Quartal 2022 (keine Projektinvestitionen im ersten Quartal 2021) aufgrund der Modernisierung der Abraumlager, der Erhöhung der Durchsatzkapazität der Anlage und der laufenden Entwicklung von zwei neuen Gewinnungsstandorten - diese Investitionen werden kurz- und mittelfristig fortgesetzt.

SA Gold Burnstone-Projekt

Das Burnstone-Projekt schritt weiter voran und erreichte vor der Aussperrung einen Fertigstellungsgrad von 23 %, wobei anschließend nur noch wesentliche Arbeiten durchgeführt wurden. Bis zum Ende des ersten Quartals 2022 (seit Projektbeginn) wurden Investitionen in Höhe von 300 Mio. R (20 Mio. US\$) getätigt. Bis zum Jahresende werden Ausgaben in Höhe von R1.779 Mio. (119 Mio. US\$) gegenüber einem kumulierten Plan von R1.881 Mio. (125 Mio. US\$) prognostiziert, der wahrscheinlich nach unten korrigiert wird, falls der Streik und die Aussperrung anhalten. Die abschließende Bewertung der Anlage zur Bestimmung der frühesten Inbetriebnahme wird voraussichtlich im Juni 2022 abgeschlossen sein.

Fortschritte bei unserer Strategie für grüne Metalle

Im ersten Quartal 2022 wurde die Übernahme der Nickelraffinerie Sandouville in Le Havre, Frankreich, abgeschlossen. Die Integration der Sandouville-Anlage hat begonnen und weitere Einzelheiten werden in den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2022 bekannt gegeben. Auch beim Keliber-Projekt sind positive Fortschritte zu verzeichnen. Die endgültige Machbarkeitsstudie (DFS) bestätigt die soliden technischen und finanziellen Argumente für das Projekt. Die aktualisierte DFS wurde im Januar 2022 abgeschlossen und von Keliber am 25. März 2022 veröffentlicht und bestätigte eine solide finanzielle und technische Machbarkeit für Kelibers Lithiumprojekt. Die erste Produktion von Lithiumhydroxid-Monohydrat in Batteriequalität ist für 2024 geplant, die vollständige Produktion für 2026. Die vollständige Meldung von Keliber finden Sie unter <https://www.keliber.fi/en/news/>. Eine Zusammenfassung der DFS-Ergebnisse (alle Zahlen sind in realen Werten angegeben) lautet wie folgt:

Kennzahlen (100%-Basis)*	Einheit	DFS-Wert 2022
Finanzen		
Gesamtinvestitionen des Projekts	in Mio. EUR	475
NPV nach Steuern (Abzinsungssatz 8%)	in Mio. EUR	1,228
Interner Zinsfuß nach Steuern (IRR)	%	31
Amortisationszeit (ab Beginn der Produktion)	Jahre	3,5
Jährliches durchschnittliches EBITDA (FY2030)	in Mio. EUR	253
Andere		
Minenleben	Jahre	16
Gesamt Erzreserven	Millionen Tonnen	12,3
Jahresproduktion von Lithiumhydroxid-Monohydrat in Batteriequalität (eigenes Erz)	Tonnen/Jahr	15,000
Cash-Kosten (pro LiOH-Tonne aus eigenem Erz im Jahr 2030)	EUR/Tonne	4,198

*In der aktualisierten DFS hat Keliber eine von Roskill - Wood Mackenzie erstellte Preisschätzung für Lithiumhydroxid in Batteriequalität verwendet. Der im Finanzmodell von Keliber verwendete durchschnittliche LiOH-Preis liegt bei 24.936 US\$/Tonne und damit deutlich unter dem aktuellen Preis von rund 70.000 US\$/Tonne. Die prognostizierte Nachfrage nach Lithiumhydroxid bleibt robust, was sich in den Preisaussichten für Lithiumhydroxid widerspiegelt. Am 27. April 2022 erhielt Keliber von der Stadt Kokkola die Baugenehmigung für sein Lithium-Chemiewerk. Das Lithium-Chemiewerk wird im Kokkola Industrial Park (KIP) in Finnland errichtet. In dem Chemiewerk wird das Spodumenkonzentrat von Keliber in Lithiumhydroxid-Monohydrat in Batteriequalität umgewandelt, das u. a. in Batterien für Elektrofahrzeuge verwendet wird.

OPERATIVE LEITLINIEN FÜR 2022*

Die 4E-PGM-Produktion der SA PGM-Betriebe für 2022 bleibt unverändert bei 1.750.000 4Eoz bis 1.850.000 4Eoz mit AISC zwischen R18.500/4Eoz und R19.200/4Eoz (US\$1.233/4Eoz und US\$1.280/4Eoz). Die Investitionsausgaben werden auf R4.800 Mio. (317 Mio. US\$) prognostiziert, einschließlich R950 Mio. (63 Mio. US\$) an Projektinvestitionen für das K4-Projekt. Die prognostizierte 2E-PGM-Produktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe für das Jahr 2022 liegt derzeit unverändert zwischen 550.000 2Eoz und 580.000 2Eoz, mit AISC zwischen 980 US\$/2Eoz und 1.030 US\$/2Eoz. Die Investitionsausgaben werden voraussichtlich zwischen 290 und 310 Mio. US\$ betragen (einschließlich 70 Mio. US\$ Projektkapital). Wie bereits erwähnt, führt das Management derzeit einen Optimierungsplanungsprozess durch, um sicherzustellen, dass im aktuellen und mittelfristigen Umfeld eine angemessene laufende Rendite auf das investierte Kapital erzielt wird. Die Ergebnisse dieser Studie werden bis Mitte des Jahres 2022 erwartet und werden in die zukünftige Planung einfließen. Die US-Recyclingbetriebe werden voraussichtlich zwischen 750.000 und 800.000 3Eoz fördern. Die Investitionsausgaben werden auf etwa 3 Mio. US\$ geschätzt. Die Jahresprognose für das Goldgeschäft in Südafrika wird aufgrund der anhaltenden Aussperrung ausgesetzt. Nach Aufhebung der Aussperrung werden die Prognosen überarbeitet und aktualisiert.

*Die im Rahmen des Leitfadens angegebenen Dollarkosten für die Aktivitäten in Südafrika basieren auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 15,00 R/US\$.

NEAL FRONEMAN, GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND

PGM-Betriebe in den USA und SA

			US OPERA- TIONS			SA-OPERATIONEN								
			Gesamt US und SA PGM¹	Gesamt US PGM	Gesamt SA PGM¹			Rustenburg		Marikana¹		Kroondal	Platte Meile	Mimose
Zurechenbar				Unter- Boden²	Insgesa mt	Unter- Boden	Oberfläch he	Unter- Boden	Oberfläch he	Unter- Boden	Oberfläch he	Attribut- Tabelle	Oberfläch he	Attribut- Tabelle
Produktion														
Gefräste/behandelte	000t	März 2022	9,291	328	8,963	4,131	4,832	1,420	1,422	1,538	928	833	2,482	340
		Dezember	9,614	326	9,288	4,219	5,069	1,442	1,478	1,610	999	811	2,592	356
		März 2021	9,319	389	8,930	4,219	4,711	1,505	1,330	1,536	892	830	2,489	348
Pflanzenkopfsorte	g/t	März 2022	2.38	12.74	2.00	3.29	0.89	3.29	1.11	3.78	0.85	2.28	0.77	3.57
		Dezember	2.42	13.46	2.03	3.45	0.85	3.52	1.00	3.90	0.87	2.39	0.75	3.57
		März 2021	2.49	13.54	2.01	3.34	0.81	3.24	1.11	3.89	0.88	2.38	0.63	3.60
Rückgewinnung von	%	März 2022	75.15	90.08	71.42	84.74	29.35	86.66	37.18	86.96	25.87	81.09	24.65	71.86
		Dezember	76.20	89.26	72.86	85.44	30.35	87.41	36.98	86.93	27.01	83.37	27.08	72.85
		März 2021	77.72	90.07	73.73	86.15	28.68	88.79	37.42	87.55	26.51	83.52	21.29	74.18
Ausbeute³	g/t	März 2022	1.79	11.48	1.43	2.79	0.26	2.85	0.41	3.29	0.22	1.85	0.19	2.57
		Dezember	1.84	12.01	1.48	2.95	0.26	3.08	0.37	3.39	0.23	1.99	0.20	2.60
		März 2021	1.94	12.20	1.48	2.88	0.23	2.88	0.42	3.41	0.23	1.99	0.13	2.67
PGM-Produktion³,⁴	4Eoz - 2Eoz	März 2022	533,237	122,389	410,848	370,272	40,576	130,171	18,870	162,540	6,562	49,518	15,144	28,043
		Dezember	569,674	127,774	441,900	399,853	42,047	142,642	17,572	175,492	7,547	51,952	16,928	29,767
		März 2021	579,834	154,350	425,484	390,298	35,187	139,194	17,762	168,180	6,691	53,046	10,734	29,878
PGM verkauft⁵	4Eoz - 2Eoz	März 2022	563,328	111,153	452,175			155,095	17,167	187,611		49,518	15,144	27,640
		Dezember	644,419	144,925	499,494			167,506	15,592	222,295		51,952	16,928	25,221
		März 2021	596,486	129,900	466,586			164,689	16,970	193,783		53,046	10,734	27,364
Preis und Kosten⁶														
Durchschnittlicher PGM-	R/4Eoz - R/2Eoz	März 2022	42,210	31,323	45,061			46,559	29,993	45,007		48,327	36,793	34,514
		Dezember	35,418	26,661	38,094			38,904	26,850	38,071		41,043	31,693	30,074
		März 2021	47,954	31,835	52,722			52,982	31,114	53,663		58,377	37,944	38,383
	US\$/4Eoz - US\$/2Eoz	März 2022	2,773	2,058	2,961			3,059	1,971	2,957		3,175	2,417	2,268
		Dezember	2,297	1,729	2,470			2,523	1,741	2,469		2,662	2,055	1,950
		März 2021	3,205	2,128	3,524			3,542	2,080	3,587		3,902	2,536	2,566
Betriebskosten⁸	R/t	März 2022	977	5,704	797			1,820	155	1,277		945	53	1,203
		Dezember	993	5,755	819			1,879	164	1,305		980	63	1,180
		März 2021	948	5,061	762			1,581	163	1,287		853	43	1,050
	US\$/t	März 2022	64	375	52			120	10	84		62	3	79
		Dezember	64	373	53			122	11	85		64	4	77
		März 2021	63	338	51			106	11	86		57	3	70
	R/4Eoz - R/2Eoz	März 2022	17,306	15,287	17,952			19,858	11,659	18,616		15,893	8,716	14,585
		Dezember	17,020	14,682	17,744			18,992	13,829	18,597		15,303	9,570	14,110
		März 2021	15,465	12,755	16,521			17,093	12,211	17,865		13,351	10,043	12,233
	US\$/4Eoz - US\$/2Eoz	März 2022	1,137	1,004	1,179			1,305	766	1,223		1,044	573	958
		Dezember	1,104	952	1,151			1,232	897	1,206		992	621	915
		März 2021	1,034	853	1,104			1,143	816	1,194		892	671	818
Dauerhafte Gesamtkosten⁹	R/4Eoz - R/2Eoz	März 2022	18,142	18,940	17,886			20,041		17,806		14,863	7,462	13,979
		Dezember	18,001	17,265	18,230			20,148		18,379		15,437	6,971	16,394
		März 2021	16,621	13,763	17,738			19,002		18,755		12,137	10,369	13,401
	US\$/4Eoz - US\$/2Eoz	März 2022	1,192	1,244	1,175			1,317		1,170		977	490	918
		Dezember	1,167	1,120	1,182			1,307		1,192		1,001	452	1063
		März 2021	1,111	920	1,186			1,270		1,254		811	693	896
All-in Kosten⁹	R/4Eoz - R/2Eoz	März 2022	19,177	21,546	18,419			20,041		19,012		14,863	7,462	13,979
		Dezember	19,400	22,047	18,579			20,148		19,165		15,437	6,971	16,394
		März 2021	17,678	17,523	17,739			19,002		18,757		12,137	10,369	13,401
	US\$/4Eoz - US\$/2Eoz	März 2022	1,260	1,416	1,210			1,317		1,249		977	490	918
		Dezember	1,258	1,430	1,205			1,307		1,243		1,001	452	1,063
		März 2021	1,182	1,171	1,186			1,270		1,254		811	693	896
Investitionsausgaben⁶														
Entwicklung der Erzreserven	Rm	März 2022	1,021	637	384			142		242		-	-	-
		Dezember	864	476	388			148		240		-	-	-
		März 2021	657	306	351			146		205		-	-	-
Nachhaltiges Kapital	Rm	März 2022	552	166	386			156		183		46	1	113
		Dezember	1,050	147	903			271		519		107	6	181
		März 2021	499	250	249			112		96		35	6	114
Unternehmen und Projekte	Rm	März 2022	523	319	204			-		204		-	-	-
		Dezember	751	611	140			-		140		-	-	-
		März 2021	580	580	-			-		-		-	-	-
Investitionsausgaben	Rm	März 2022	2,096	1,122	974			298		629		46	1	113
		Dezember	2,665	1,234	1,431			419		899		107	6	181
		März 2021	1,736	1,136	600			258		301		35	6	114
	US\$m	März 2022	138	74	64			20		41		3	-	7
		Dezember	173	80	93			27		58		7	-	12
		März 2021	116	76	40			17		20		2	-	8

Der durchschnittliche Wechselkurs für die Quartale zum 31. März 2022, 31. Dezember 2021 und 31. März 2021 betrug R15,22/US\$, R15,42/US\$ bzw. R14,96/US\$.

Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.

¹ Bei Total US and SA PGM, Total SA PGM und Marikana sind die Produktion und die Kosten im Zusammenhang mit dem Kauf von Konzentrat (PoC) von Dritten nicht berücksichtigt. Für eine Überleitung der Betriebskosten, AISC und AIC ohne PoC von Dritten, siehe "Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für Total US and SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Quartale" und "Überleitung der AISC und AIC ohne PoC von Dritten für Total US and SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Quartale".

² Die Untertageproduktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe wird in metrische Tonnen und Kilogramm umgerechnet, und die Leistung wird in Rand umgerechnet. Zusätzlich zur Produktion der US-PGM-Betriebe

Im Rahmen der untertägigen Produktion werden verschiedene Recyclingmaterialienverarbeitet, die in den oben genannten Statistiken nicht berücksichtigt sind und in der nachstehenden Tabelle zum PGM-Recycling aufgeführt werden

³ Die Unzenproduktion der Aufbereitungsanlage Eastern Tailings Treatment Plant (ETTP), die aus der Verarbeitung von Material aus dem Untertagebetrieb Marikana resultiert, wurde zuvor unter dem Übertagebetrieb ausgewiesen. Diese produzierten Unzen sind nun ordnungsgemäß in der Untertageproduktion von Marikana enthalten, was zu einer Überarbeitung der im März 2021 gemeldeten Werksausbeuten und Erträge für den Untertage- und Übertagebetrieb von Marikana führt

⁴ Produktion pro Produkt - siehe Prillsplit in der Tabelle unten

⁵ Verkaufte PGM enthalten die verkauften PoC-Unzen von Dritten

⁶ Die Benchmarks für die Stückkosten und Investitionen der Gruppe und der gesamten PGM-Betriebe in Südafrika schließen die Finanzergebnisse von Mimosa aus, das nach der Equity-Methode bilanziert wird und nicht in den Umsatzerlösen und Umsatzkosten enthalten ist.

⁷ Der durchschnittliche PGM-KorbpPreis ist der PGM-Erlös pro 4E/2E-Unze vor einer Anpassung des Konzentratkaufs.

⁸ Die Betriebskosten sind die durchschnittlichen Produktionskosten; die Betriebskosten pro Tonne werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch die im selben Zeitraum gefrästen/verarbeiteten Tonnen geteilt werden, und die Betriebskosten pro Unze (und Kilogramm) werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch das im selben Zeitraum produzierte Platinmetall geteilt werden.

⁹ Die All-in-Kosten werden in Übereinstimmung mit den Richtlinien des World Gold Council berechnet. Die All-in-Kosten schließen Einkommenssteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten, die zur Normalisierung der Erträge erforderlich sind, aus. Die All-in-Kosten setzen sich zusammen aus den nachhaltigen All-in-Kosten, d.h. den Kosten für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs, die als Zwischensumme in der All-in-Kostenberechnung angegeben werden, sowie den Unternehmens- und größeren Investitionsausgaben im Zusammenhang mit dem Wachstum. Die nachhaltigen All-in-Kosten pro Unze (und Kilogramm) und die All-in-Kosten pro Unze (und Kilogramm) werden berechnet, indem die nachhaltigen All-in-Kosten bzw. die All-in-Kosten in einem Zeitraum durch die gesamten 4E/2E-PGM-Produktionen im selben Zeitraum geteilt werden. Für eine Überleitung der Umsatzkosten vor Abschreibungen zu den All-in-Kosten, siehe "All-in-Kosten - Quartale".

Bergbau - PGM Prill Split einschließlich PoC für Dritte, ohne Recyclingaktivitäten

	GRUPPE						SA-OPERATIONEN						US-OPERATIONEN					
	März 2022		Dezember 2021		März 2021		März 2022		Dezember 2021		März 2021		März 2022		Dezember 2021		März 2021	
	%		%		%		%		%		%		%		%		%	
Platin	278,259	51%	297,498	51%	299,695	50%	250,401	59%	268,519	59%	264,712	60%	27,858	23%	28,979	23%	34,983	23%
Palladium	220,820	41%	234,266	40%	251,570	42%	126,289	30%	135,471	30%	132,203	30%	94,531	77%	98,795	77%	119,367	77%
Rhodium	36,738	7%	39,815	7%	38,485	6%	36,738	9%	39,815	9%	38,485	8%						
Gold	8,112	1%	10,097	2%	9,209	2%	8,112	2%	10,097	2%	9,209	2%						
PGM-Produktion 4E/2E	543,929	100%	581,676	100%	598,959	100%	421,540	100%	453,902	100%	444,609	100%	122,389	100%	127,774	100%	154,350	100%
Ruthenium	58,777		72,993		60,996		58,777		72,993		60,996							
Iridium	14,566		16,561		15,436		14,566		16,561		15,436							
Insgesamt 6E/2E	617,272		671,230		675,391		494,883		543,456		521,041		122,389		127,774		154,350	

Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.

Recycling in US-Betrieben

	Einheit	März 2022	Dezember 2021	März 2021
Durchschnittliche Katalysatorzufuhr/Tag	Tonne	23.7	23.0	23.8
Insgesamt verarbeitet	Tonne	2,132	2,114	2,139
Erlaubt	Tonne	-	-	14
Gekauft	Tonne	2,132	2,114	2,125
PGM-gespeist	3Eoz	190,871	172,511	195,474
PGM verkauft	3Eoz	147,571	176,433	218,450
PGM tolled zurückgegeben	3Eoz	-	1,951	9,203

			SA-OPERATIONEN										
			Gesamt SA Gold			Driefontein		Kloof		Beatrix		Cooke	DRDGOld
			Insgesamt	Unter-Boden	Oberfläche	Unter-Boden	Oberfläche	Unter-Boden	Oberfläche	Unter-Boden	Oberfläche	Oberfläche	Oberfläche
Produktion													
Gefräste/behandelte	000't	März 2022	8,748	492	8,256	236	200	256	623	-	-	774	6,659
		Dezember	10,641	1,125	9,516	328	358	451	831	346	204	1,078	7,045
		März 2021	11,150	1,206	9,944	338	-	429	1,331	439	198	1,143	7,272
Ausbeute	g/t	März 2022	0.49	4.95	0.22	5.95	0.40	3.89	0.30	-	-	0.21	0.21
		Dezember	0.76	5.17	0.24	6.51	0.47	4.95	0.36	4.20	0.45	0.26	0.20
		März 2021	0.70	4.60	0.22	6.57	-	4.69	0.37	3.00	0.31	0.24	0.19
Produziertes Gold	kg	März 2022	4,264	2,437	1,827	1,404	79	996	189	37	9	159	1,391
		Dezember	8,097	5,818	2,279	2,134	170	2,232	297	1,452	91	284	1,437
		März 2021	7,757	5,547	2,210	2,220	-	2,010	487	1,317	61	280	1,382
	oz	März 2022	137,091	78,351	58,739	45,140	2,540	32,022	6,076	1,190	289	5,112	44,722
		Dezember	260,325	187,053	73,272	68,610	5,466	71,760	9,549	46,683	2,926	9,131	46,201
		März 2021	249,392	178,340	71,052	71,375	-	64,623	15,657	42,343	1,961	9,002	44,432
Verkauftes Gold	kg	März 2022	4,746	2,829	1,917	1,494	100	1,185	224	150	9	207	1,377
		Dezember	8,426	6,148	2,278	2,330	176	2,289	282	1,529	91	266	1,463
		März 2021	7,536	5,348	2,188	2,204	-	1,966	479	1,178	61	285	1,363
	oz	März 2022	152,587	90,954	61,633	48,033	3,215	38,099	7,202	4,823	289	6,655	44,272
		Dezember	270,902	197,663	73,239	74,911	5,659	73,593	9,067	49,158	2,926	8,552	47,037
		März 2021	242,287	171,942	70,345	70,860	-	63,208	15,400	37,874	1,961	9,163	43,821
Preis und Kosten													
Erhaltener Goldpreis	R/kg	März 2022	916,351			916,562		915,543		924,528		913,043	916,485
		Dezember	884,643			885,874		883,703		883,333		879,699	886,535
		März 2021	857,126			855,399		858,364		853,592		870,526	858,107
	US\$/oz	März 2022	1,873			1,873		1,871		1,889		1,866	1,873
		Dezember	1,784			1,787		1,783		1,782		1,774	1,788
		März 2021	1,782			1,778		1,785		1,775		1,810	1,784
Betriebskosten¹	R/t	März 2022	511	6,486	155	5,301	295	5,637	254	-	-	183	135
		Dezember	519	3,695	143	4,223	274	3,787	148	3,075	230	191	126
		März 2021	459	3,220	124	3,765	-	3,716	196	2,315	116	145	108
	US\$/t	März 2022	34	426	10	348	19	370	17	-	-	12	9
		Dezember	34	240	9	274	18	246	10	199	15	12	8
		März 2021	31	215	8	252	-	248	13	155	8	10	7
	R/kg	März 2022	1,048,077	1,309,397	699,507	891,026	746,835	1,448,795	835,979	13,432,432	2,111,111	893,082	647,017
		Dezember	681,857	714,507	598,508	649,016	576,471	765,233	414,141	732,782	516,484	725,352	619,346
		März 2021	659,688	700,090	558,281	573,288	-	793,134	535,524	771,830	375,410	593,929	567,149
	US\$/oz	März 2022	2,142	2,676	1,430	1,821	1,526	2,961	1,708	27,450	4,314	1,825	1,322
		Dezember	1,375	1,441	1,207	1,309	1,163	1,544	835	1,478	1,042	1,463	1,249
		März 2021	1,372	1,456	1,161	1,192	-	1,649	1,113	1,605	781	1,235	1,179
Nachhaltige	R/kg	März 2022	1,183,944			1,080,928		1,462,030		4,188,679		908,213	712,418
		Dezember	833,848			822,426		908,207		869,753		819,549	684,211
		März 2021	772,572			731,851		844,744		882,082		658,596	648,129
	US\$/oz	März 2022	2,420			2,209		2,988		8,560		1,856	1,456
		Dezember	1,682			1,659		1,832		1,754		1,653	1,380
		März 2021	1,606			1,522		1,756		1,834		1,369	1,348
All-in Kosten²	R/kg	März 2022	1,224,821			1,080,928		1,486,870		4,213,836		908,213	729,121
		Dezember	865,061			822,426		933,100		872,840		819,549	700,615
		März 2021	784,554			731,851		865,440		882,082		658,596	648,129
	US\$/oz	März 2022	2,503			2,209		3,039		8,611		1,856	1,490
		Dezember	1,745			1,659		1,882		1,761		1,653	1,413
		März 2021	1,631			1,522		1,799		1,834		1,369	1,348
Investitionsausgaben													
Entwicklung der	Rm	März 2022	468			252		185		31		-	-
		Dezember	622			290		220		112		-	-
		März 2021	603			272		209		123		-	-
Nachhaltiges Kapital	Rm	März 2022	270			61		94		35		-	80
		Dezember	480			119		223		68		-	70
		März 2021	186			41		58		10		-	78
Unternehmen und	Rm	März 2022	183			-		35		4		-	23
		Dezember	243			-		64		5		-	24
		März 2021	61			-		51		-		-	-
Investitionsausgaben	Rm	März 2022	921			313		314		70		-	103
		Dezember	1,345			409		507		185		-	94
		März 2021	850			312		317		133		-	78
	US\$m	März 2022	61			21		21		5		-	7
		Dezember	87			27		33		12		-	6
		März 2021	57			21		21		9		-	5

Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale zum 31. März 2022, 31. Dezember 2021 und 31. März 2021 betrugen R15,22/US\$, R15,42/US\$ bzw. R14,96/US\$

Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.

¹ Die Betriebskosten sind die durchschnittlichen Produktionskosten; die Betriebskosten pro Tonne werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch die im selben Zeitraum gefrästen/verarbeiteten Tonnen geteilt werden, und die Betriebskosten pro Kilogramm (und Unze) werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch das im selben Zeitraum produzierte Gold geteilt werden.

² Die All-in-Kosten werden in Übereinstimmung mit den Richtlinien des World Gold Council berechnet. Die All-in-Kosten schließen Einkommenssteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten, die zur Normalisierung der Erträge erforderlich sind, aus. Die All-in-Kosten setzen sich zusammen aus den nachhaltigen All-in-Kosten, d.h. den Kosten für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs, die als Zwischensumme in der All-in-Kostenberechnung angegeben werden, sowie den Unternehmens- und größeren Kapitalausgaben im Zusammenhang mit dem Wachstum. Die nachhaltigen All-in-Kosten pro Kilogramm (und Unze) und die All-in-Kosten pro Kilogramm

(und Unze) werden berechnet, indem die nachhaltigen All-in-Kosten bzw. die All-in-Kosten in einem Zeitraum durch das gesamte im selben Zeitraum verkaufte Gold geteilt werden. Für eine Überleitung der Umsatzkosten vor Abschreibungen zu den All-in-Kosten siehe "All-in-Kosten - Quartale".

³ Die Ausgaben für Unternehmensprojekte beliefen sich in den Quartalen zum 31. März 2022, 31. Dezember 2021 und 31. März 2021 auf 121 Mio. R (8 Mio. US\$), 150 Mio. R (10 Mio. US\$) bzw. 10 Mio. R (1 Mio. US\$), wovon der Großteil auf das Burnstone-Projekt und verschiedene IT-Projekte entfiel

ALL-IN-KOSTEN - QUARTALE

SA und US PGM Operationen

Die Zahlen sind in Millionen, sofern nicht anders angegeben.

		US OPERATIONEN			SA-OPERATIONEN						
R" Million		Gesamt US und SA PGM¹	Gesamt US PGM²	Gesamt SA PGM¹	Rustenburg	Marikana 1	Kroondal	Platte Meile	Mimose	Unterneh- men	
Umsatzkosten vor Abschreibungen und Wertminderungen³	März 2022	10,927	1,797	9,130	3,451	4,709	838	132	430	(430)	
	Dezember	10,986	2,396	8,590	3,306	4,251	871	162	394	(394)	
	März 2021	9,133	1,618	7,515	2,797	3,845	765	108	372	(372)	
Lizenzgebühren	März 2022	638	-	638	365	269	4	-	31	(31)	
	Dezember	401	-	401	242	156	3	-	23	(23)	
	März 2021	829	-	829	440	385	4	-	44	(44)	
Kohlenstoffsteuer	März 2022	-	-	-	(1)	1	-	-	-	-	
	Dezember	1	-	1	-	1	-	-	-	-	
	März 2021	1	-	1	-	1	-	-	-	-	
Kosten für die Gemeinschaft	März 2022	40	-	40	-	40	-	-	-	-	
	Dezember	(5)	-	(5)	3	(8)	-	-	-	-	
	März 2021	34	-	34	3	31	-	-	-	-	
Veränderung der Bestände	März 2022	(1,297)	74	(1,371)	(476)	(895)	-	-	(21)	21	
	Dezember	(884)	(520)	(364)	(138)	(226)	-	-	26	(26)	
	März 2021	843	351	492	(92)	584	-	-	(6)	6	
Aktienbasierte Vergütungen⁴	März 2022	35	14	21	8	10	3	-	-	-	
	Dezember	47	19	28	11	13	3	-	-	-	
	März 2021	28	16	12	5	6	2	-	-	-	
Rehabilitationszinsen und Amortisationen⁵	März 2022	55	13	42	2	19	21	-	1	(1)	
	Dezember	79	8	71	1	42	28	-	1	(1)	
	März 2021	70	8	62	1	43	18	-	1	(1)	
Pachtverträge	März 2022	16	2	14	3	9	2	-	-	-	
	Dezember	14	-	14	3	9	2	-	-	-	
	März 2021	14	-	14	4	8	2	-	-	-	
Entwicklung der Erzreserven	März 2022	1,021	637	384	142	242	-	-	-	-	
	Dezember	864	476	388	148	240	-	-	-	-	
	März 2021	657	306	351	146	205	-	-	-	-	
Nachhaltige Investitionsausgaben	März 2022	552	166	386	156	183	46	1	113	(113)	
	Dezember	1,050	147	903	271	519	107	6	181	(181)	
	März 2021	499	250	249	112	96	35	6	114	(114)	
Weniger: Kredit für Nebenerzeugnisse	März 2022	(2,350)	(385)	(1,965)	(663)	(1,104)	(178)	(20)	(162)	162	
	Dezember	(2,351)	(320)	(2,031)	(619)	(1,150)	(212)	(50)	(137)	137	
	März 2021	(1,783)	(424)	(1,359)	(433)	(741)	(182)	(3)	(124)	124	
Total All-in-sustaining Kosten⁶	März 2022	9,637	2,318	7,319	2,987	3,483	736	113	392	(392)	
	Dezember	10,202	2,206	7,996	3,228	3,847	802	118	488	(488)	
	März 2021	10,324	2,124	8,200	2,982	4,462	644	111	400	(400)	
Plus: Unternehmenskosten, Wachstum und Investitionsausgaben	März 2022	523	319	204	-	204	-	-	-	-	
	Dezember	755	611	144	-	144	-	-	-	-	
	März 2021	581	581	-	-	-	-	-	-	-	
Total All-in-Kosten⁶	März 2022	10,160	2,637	7,523	2,987	3,687	736	113	392	(392)	
	Dezember	10,957	2,817	8,140	3,228	3,991	802	118	488	(488)	
	März 2021	10,905	2,705	8,200	2,982	4,462	644	111	400	(400)	
PGM-Produktion	4Eoz - 2Eoz	März 2022	543,929	122,389	421,540	149,041	179,794	49,518	15,144	28,043	-
		Dezember	581,676	127,774	453,902	160,214	195,041	51,952	16,928	29,767	-
		März 2021	598,959	154,350	444,609	156,956	193,995	53,046	10,734	29,878	-
	kg	März 2022	16,918	3,807	13,111	4,636	5,592	1,540	471	872	-
		Dezember	18,092	3,974	14,118	4,983	6,066	1,616	527	926	-
		März 2021	18,630	4,801	13,829	4,882	6,034	1,650	334	929	-
All-in-Nachhaltigkeitskosten	R/4Eoz - R/2Eoz	März 2022	18,680	18,940	18,600	20,041	19,372	14,863	7,462	13,979	-
		Dezember	18,485	17,265	18,852	20,148	19,724	15,437	6,971	16,394	-
		März 2021	18,142	13,763	19,771	19,002	23,000	12,137	10,369	13,401	-
	US\$/4Eoz -	März 2022	1,227	1,244	1,222	1,317	1,273	977	490	918	-
		Dezember	1,199	1,120	1,223	1,307	1,279	1,001	452	1,063	-
		März 2021	1,213	920	1,322	1,270	1,537	811	693	896	-
Pauschalpreis	R/4Eoz - R/2Eoz	März 2022	19,694	21,546	19,118	20,041	20,507	14,863	7,462	13,979	-
		Dezember	19,853	22,047	19,192	20,148	20,462	15,437	6,971	16,394	-
		März 2021	19,162	17,523	19,772	19,002	23,002	12,137	10,369	13,401	-
	US\$/4Eoz -	März 2022	1,294	1,416	1,256	1,317	1,347	977	490	918	-
		Dezember	1,287	1,430	1,245	1,307	1,327	1,001	452	1,063	-
		März 2021	1,281	1,171	1,322	1,270	1,538	811	693	896	-

Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale zum 31. März 2022, 31. Dezember 2021 und 31. März 2021 betrugen R15,22/US\$, R15,42/US\$ bzw. R14,96/US\$

Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.

¹ Total US und SA PGM, Total SA PGM und Marikana beinhalten die Produktion und die Kosten im Zusammenhang mit dem Kauf von Konzentrat (PoC) von Dritten. Für eine Überleitung der Betriebskosten, AISC und AIC ohne PoC von Dritten, siehe "Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für Total US und SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Quartale" und "Überleitung der AISC und AIC ohne PoC von Dritten für Total US und SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Quartale".

² Die Untertageproduktion der US-PGM-Betriebe wird in metrische Tonnen und Kilogramm umgerechnet und die Leistung wird in SA-Rand umgerechnet. Zusätzlich zur Untertageproduktion der US-PGM-Betriebe verarbeitet der Betrieb verschiedene Recyclingmaterialien, die in den Statistiken für die 2E-PGM-Produktion, die nachhaltigen Gesamtkosten und die Gesamtkosten nicht enthalten sind.

³ Die Umsatzkosten vor Amortisation und Abschreibung beinhalten alle Bergbau- und Verarbeitungskosten, Veredelungskosten für Dritte, allgemeine und administrative Kosten des Unternehmens sowie Genehmigungskosten.

⁴ Anteilsbasierte Vergütungen werden auf der Grundlage des beizulegenden Zeitwerts bei der erstmaligen Erfassung berechnet und beinhalten nicht die Anpassung der anteilsbasierten Vergütungsverpflichtung mit Barausgleich an den beizulegenden Zeitwert zum Berichtszeitpunkt.

⁵ Rehabilitation beinhaltet die Zinsbelastung im Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Umweltsanierung und die Abschreibung der damit verbundenen aktivierten Rehabilitationskosten. Die Zinsbelastung im Zusammenhang mit der Umweltsanierungsverpflichtung und die Abschreibung der kapitalisierten Sanierungskosten spiegeln die periodischen Sanierungskosten im Zusammenhang mit der laufenden PGM-Produktion wider.

⁶ Die All-in-Kosten werden in Übereinstimmung mit den Richtlinien des World Gold Council berechnet. Die All-in-Kosten schließen Einkommenssteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten, die zur Normalisierung der Erträge erforderlich sind, aus. Die All-in-Kosten setzen sich zusammen aus den nachhaltigen All-in-Kosten, d.h. den Kosten für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs, die als Zwischensumme in der All-in-Kostenberechnung angegeben werden, sowie den Unternehmens- und größeren Investitionsausgaben im Zusammenhang mit dem Wachstum. Die nachhaltigen All-in-Kosten pro Unze (und Kilogramm) und die All-in-Kosten pro Unze (und Kilogramm) werden berechnet, indem die nachhaltigen All-in-Kosten bzw. die All-in-Kosten in einer Periode durch die gesamte 4E/2E PGM-Produktion in derselben Periode geteilt werden.

Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für Total US und SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Quartale

R" Million	Gesamt US und SA PGM			Gesamt SA PGM			Marikana			
	März 2022	Dezember 2021	März 2021	März 2022	Dezember 2021	März 2021	März 2022	Dezember 2021	März 2021	
Umsatzkosten vor Amortisation, Abschreibung wie in obiger Tabelle angegeben	10,927	10,986	9,133	9,130	8,590	7,515	4,709	4,251	3,845	
Bestandsveränderungen wie in der obigen Tabelle angegeben	(1,297)	(884)	843	(1,371)	(364)	492	(895)	(226)	584	
Abzüglich: Umsatzkosten für Chrom	(353)	(384)	(224)	(353)	(384)	(224)	(132)	(92)	(58)	
Gesamtbetriebskosten einschließlich PoC für Dritte	9,277	9,718	9,752	7,406	7,842	7,783	3,682	3,933	4,371	
Abzüglich: Anschaffungskosten für PoC	(534)	(529)	(1,247)	(534)	(529)	(1,247)	(534)	(529)	(1,247)	
Gesamtbetriebskosten ohne PoC für Dritte	8,743	9,189	8,505	6,872	7,313	6,536	3,148	3,404	3,124	
PGM-Produktion wie in der obigen Tabelle angegeben	4Unzen-	543,929	581,676	598,959	421,540	453,902	444,609	179,794	195,041	193,995
Weniger: Mimosenproduktion		(28,043)	(29,767)	(29,878)	(28,043)	(29,767)	(29,878)	-	-	-
PGM-Produktion ohne Mimosa		515,886	551,909	569,081	393,497	424,135	414,731	179,794	195,041	193,995
Weniger: PoC-Produktion		(10,692)	(12,002)	(19,125)	(10,692)	(12,002)	(19,125)	(10,692)	(12,002)	(19,125)
PGM-Produktion ohne Mimosa und PoC von Dritten		505,194	539,907	549,956	382,805	412,133	395,606	169,102	183,039	174,870
PGM-Produktion einschließlich Mimosa und ohne PoC von Dritten		533,237	569,674	579,834	410,848	441,900	425,484	169,102	183,039	174,870
Gefräste/behandelte Tonnen	000t	9,291	9,614	9,319	8,963	9,288	8,930	2,466	2,609	2,428
Weniger: Mimosen Tonnen		(340)	(356)	(348)	(340)	(356)	(348)	-	-	-
PGM-Tonnen ohne Mimosa und PoC von Dritten		8,951	9,258	8,971	8,623	8,932	8,582	2,466	2,609	2,428
Betriebskosten einschließlich PoC von Dritten	R/4Eoz- R/2Eoz	17,983	17,608	17,137	18,821	18,489	18,768	20,479	20,165	22,532
	US\$/4Eoz- US\$/2Eoz	1,182	1,142	1,146	1,237	1,199	1,255	1,346	1,308	1,506
	R/t	1,036	1,050	1,087	859	878	907	1,493	1,507	1,800
	US\$/t	68	68	73	56	57	61	98	98	120
Betriebskosten ohne PoC für Dritte	R/4Eoz- R/2Eoz	17,306	17,020	15,465	17,952	17,744	16,521	18,616	18,597	17,865
	US\$/4Eoz- US\$/2Eoz	1,137	1,104	1,034	1,179	1,151	1,104	1,223	1,206	1,194
	R/t	977	993	948	797	819	762	1,277	1,305	1,287
	US\$/t	64	64	63	52	53	51	84	85	86

Überleitung der AISC und AIC ohne PoC für SA PGM und Marikana - Quartale

R" Million	Gesamt US und SA PGM			Gesamt SA PGM			Marikana		
	März 2022	Dezember 2021	März 2021	März 2022	Dezember 2021	März 2021	März 2022	Dezember 2021	März 2021
Gesamte All-in-sustaining-Kosten, wie in der obigen Tabelle angegeben	9,637	10,202	10,324	7,319	7,996	8,200	3,483	3,847	4,462
Abzüglich: Anschaffungskosten für PoC	(534)	(529)	(1,247)	(534)	(529)	(1,247)	(534)	(529)	(1,247)
Hinzufügen: Nebenprodukt-Kredit von PoC	62	46	64	62	46	64	62	46	64
Total All-in-sustaining Kosten ohne PoC	9,165	9,719	9,141	6,847	7,513	7,017	3,011	3,364	3,280
Plus: Unternehmenskosten, Wachstum und Investitionsausgaben	523	755	581	204	144	-	204	144	-
Gesamt All-in-Kosten ohne PoC	9,688	10,474	9,722	7,051	7,657	7,018	3,215	3,508	3,280
PGM-Produktion ohne PoC	409,194	539,907	549,956	382,805	412,133	395,606	169,102	183,039	174,870
All-in-sustaining Kosten ohne PoC	18,142	18,001	16,621	17,886	18,230	17,738	17,806	18,379	18,755
	1,192	1,167	1,111	1,175	1,182	1,186	1,170	1,192	1,254
All-in-Kosten ohne PoC	19,177	19,400	17,678	18,419	18,579	17,739	19,012	19,165	18,757
	1,260	1,258	1,182	1,210	1,205	1,186	1,249	1,243	1,254

SA-Goldbetriebe

Die Zahlen sind in Millionen, sofern nicht anders angegeben.

		SA-OPERATIONEN							
	R" Million	Gesamt SA Gold	Driefontein	Kloof	Beatrix	Cooke	DRDGOld	Unternehmen	
Umsatzkosten vor Abschreibungen und Wertminderungen¹	März 2022	4,775	1,378	1,757	581	172	887	-	
	Dezember	5,760	1,605	1,860	1,189	192	914	-	
	März 2021	4,892	1,245	1,768	917	170	792	-	
Lizenzgebühren	März 2022	15	7	6	1	1	-	-	
	Dezember	49	30	11	7	1	-	-	
	März 2021	27	31	11	5	1	-	(21)	
Kohlenstoffsteuer	März 2022	(12)	-	-	(12)	-	-	-	
	Dezember	-	-	-	-	-	-	-	
	März 2021	1	-	-	1	-	-	-	
Kosten für die Gemeinschaft	März 2022	34	13	10	9	-	2	-	
	Dezember	31	11	9	8	-	3	-	
	März 2021	33	12	10	11	-	-	-	
Aktienbasierte Vergütungen²	März 2022	19	4	6	4	-	5	-	
	Dezember	26	6	9	6	-	5	-	
	März 2021	13	2	4	2	-	5	-	
Rehabilitationszinsen und Amortisationen³	März 2022	36	8	(1)	10	13	5	1	
	Dezember	43	-	1	13	22	5	2	
	März 2021	53	11	4	17	14	5	1	
Pachtverträge	März 2022	19	1	4	7	2	5	-	
	Dezember	20	2	3	7	3	5	-	
	März 2021	20	2	4	7	3	4	-	
Entwicklung der Erzreserven	März 2022	468	252	185	31	-	-	-	
	Dezember	622	290	220	112	-	-	-	
	März 2021	603	272	209	123	-	-	-	
Nachhaltige Investitionsausgaben	März 2022	270	61	94	35	-	80	-	
	Dezember	480	119	223	68	-	70	-	
	März 2021	186	41	58	10	-	78	-	
Weniger: Kredit für Nebenerzeugnisse	März 2022	(5)	(1)	(1)	-	-	(3)	-	
	Dezember	(5)	(2)	(1)	(1)	-	(1)	-	
	März 2021	(5)	(2)	(1)	(1)	-	-	-	
Total All-in-sustaining Kosten⁴	März 2022	5,619	1,723	2,060	666	188	981	1	
	Dezember	7,026	2,061	2,335	1,409	218	1,001	2	
	März 2021	5,822	1,613	2,065	1,093	188	883	(20)	
Plus: Unternehmenskosten, Wachstum und	März 2022	194	-	35	4	-	23	132	
	Dezember	263	-	64	5	-	24	170	
	März 2021	90	-	51	-	-	-	40	
Total All-in-Kosten⁴	März 2022	5,813	1,723	2,095	670	188	1,004	133	
	Dezember	7,289	2,061	2,399	1,414	218	1,025	172	
	März 2021	5,912	1,613	2,116	1,093	188	883	19	
Verkauftes Gold	kg	März 2022	4,746	1,594	1,409	159	207	1,377	-
		Dezember	8,426	2,506	2,571	1,620	266	1,463	-
		März 2021	7,536	2,204	2,445	1,239	285	1,363	-
	oz	März 2022	152,587	51,248	45,300	5,112	6,655	44,272	-
		Dezember	270,902	80,570	82,660	52,084	8,552	47,037	-
		März 2021	242,287	70,860	78,608	39,835	9,163	43,821	-
All-in-Nachhaltigkeitskosten	R/kg	März 2022	1,183,944	1,080,928	1,462,030	4,188,679	908,213	712,418	-
		Dezember	833,848	822,426	908,207	869,753	819,549	684,211	-
		März 2021	772,572	731,851	844,744	882,082	658,596	648,129	-
	US\$/oz	März 2022	2,420	2,209	2,988	8,560	1,856	1,456	-
		Dezember	1,682	1,659	1,832	1,754	1,653	1,380	-
		März 2021	1,606	1,522	1,756	1,834	1,369	1,348	-
Pauschalpreis	R/kg	März 2022	1,224,821	1,080,928	1,486,870	4,213,836	908,213	729,121	-
		Dezember	865,061	822,426	933,100	872,840	819,549	700,615	-
		März 2021	784,554	731,851	865,440	882,082	658,596	648,129	-
	US\$/oz	März 2022	2,503	2,209	3,039	8,611	1,856	1,490	-
		Dezember	1,745	1,659	1,882	1,761	1,653	1,413	-
		März 2021	1,631	1,522	1,799	1,834	1,369	1,348	-

Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale zum 31. März 2022, 31. Dezember 2021 und 31. März 2021 betrugen R15,22/US\$, R15,42/US\$ bzw. R14,96/US\$

Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.

¹ Die Umsatzkosten vor Amortisation und Abschreibung beinhalten alle Bergbau- und Verarbeitungskosten, Veredelungskosten für Dritte, allgemeine und administrative Kosten des Unternehmens sowie Genehmigungskosten.

² Anteilsbasierte Vergütungen werden auf der Grundlage des beizulegenden Zeitwerts bei der erstmaligen Erfassung berechnet und beinhalten nicht die Anpassung der anteilsbasierten Vergütungsverpflichtung mit Barausgleich an den beizulegenden Zeitwert zum Berichtszeitpunkt.

³ Die Rehabilitation umfasst die Zinsbelastung im Zusammenhang mit der Umweltsanierungsverpflichtung und die Abschreibung der damit verbundenen aktivierten Rehabilitierungskosten. Die Zinsbelastung im Zusammenhang mit der Umweltsanierungsverpflichtung und die Abschreibung der kapitalisierten Sanierungskosten spiegeln die periodischen Sanierungskosten im Zusammenhang mit der laufenden Goldproduktion wider

⁴ Die All-in-Kosten werden in Übereinstimmung mit den Richtlinien des World Gold Council berechnet. Die All-in-Kosten schließen Einkommenssteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten, die zur Normalisierung der Erträge erforderlich sind, aus. Die All-in-Kosten setzen sich zusammen aus den nachhaltigen All-in-Kosten, d.h. den Kosten für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs, die als Zwischensumme in der All-in-Kostenberechnung angegeben werden, sowie den Unternehmens- und größeren Investitionsausgaben im Zusammenhang mit dem Wachstum. Die nachhaltigen All-in-Kosten pro Kilogramm (und Unze) und die All-in-Kosten pro Kilogramm (und Unze) werden berechnet, indem die nachhaltigen All-in-Kosten bzw. die All-in-Kosten in einem Zeitraum durch das gesamte im selben Zeitraum verkaufte Gold dividiert werden.

BEREINIGTE EBITDA-ÜBERLEITUNG - QUARTALE

	Quartal bis März 2022 ¹	Quartal bis Dezember 2021	Quartal bis März 2021
Angaben in Millionen - SA-Rand	Insgesamt	Insgesamt	Insgesamt
Gewinn vor Lizenzgebühren und Steuern	10,468	227	17,775
Bereinigt um:			
Amortisation und Abschreibung	1,643	2,301	1,815
Zinserträge	(238)	(277)	(288)
Finanzaufwand	722	721	600
Aktienbasierte Vergütungen	153	41	98
Verlust aus Finanzinstrumenten	333	6,040	374
Verlust/(Gewinn) aus Wechselkursdifferenzen	978	(917)	106
Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen nach Steuern	(350)	(228)	(652)
Änderung der Schätzung von Umweltsanierungsverpflichtungen und Rückforderungsansprüchen und -verbindlichkeiten	-	(162)	-
Gewinn aus der Veräußerung von Sachanlagen	(62)	(27)	(5)
Wertminderungen	-	5,148	-
Vorzeitige Rückzahlungsprämie für die 2025 Notes	-	196	-
Kosten der Umstrukturierung	9	59	28
IFRS 16 Leasingzahlungen	(37)	(37)	(36)
Kosten für die betriebliche Gesundheitsfürsorge	-	10	-
Verlust durch Verwässerung der Beteiligung an einer gemeinschaftlichen Tätigkeit	-	2	-
Sonstige nicht wiederkehrende Kosten	45	83	11
Bereinigtes EBITDA	13,664	13,180	19,826

¹ Das bereinigte EBITDA beinhaltet die Sibanye-Stillwater Sandouville Raffinerie für die zwei Monate seit der Übernahme (4. Februar 2022)

ENTWICKLUNGSERGEBNISSE

Die Erschließungswerte stellen die tatsächlichen Ergebnisse der Probenahmen dar und es wurden keine Anpassungen vorgenommen, die bei der Schätzung der Erzreserven erforderlich sein könnten. Alle nachstehenden Zahlen schließen die Schachtabteufungsmeter aus, die gegebenenfalls separat ausgewiesen werden.

US-PGM-Betriebe		März 2022 Quartal			Dezember 2021 Quartal			März 2021 Quartal		
	Riff		Stillwater inkl. Blitz	Ost- Blockstein		Stillwater inkl. Blitz	Ost- Blockstein		Stillwater inkl. Blitz	Ost- Blockstein
Stillwater	Einheit									
Primäre Entwicklung	(m)		1,852	667		1,576	476		1,784	476
Sekundäre Entwicklung	(m)		2,899	1,086		3,169	980		4,375	1.

SA PGM-Betriebe		März 2022 Quartal				Dezember 2021 Quartal				März 2021 Quartal			
	Riff	Bathopele	Thembe-lani	Khuseleka	Siphon-lele	Bathopele	Thembe-lani	Khuseleka	Siphon-lele	Bathopele	Thembe-lani	Khuseleka	Siphon-lele
Rustenburg	Einheit												
Fortgeschrittene	(m)	343	1,393	2,220	559	426	1,817	2,417	699	306	1,500	2,465	698
Fortgeschrittene am Riff	(m)	343	604	892	317	426	848	1,026	322	306	667	878	385
Höhe	(cm)	212	293	281	274	223	305	282	287	219	287	286	269
Durchschnittlicher Wert	(g/t)	2.8	2.4	2.1	2. 9	2.9	3.2	2.3	3. 1	2.1	2.3	2.2	3. 1
	(cm.g/t)	601	691	600	806	634	960	645	899	466	665	644	831

SA PGM-Betriebe		März 2022 Quartal							Dezember 2021 Quartal							März 2021 Quartal						
	Riff	K3	Rowland	Saffy	E3	4B	K4	K3	Rowland	Saffy	E3	4B	K4	K3	Rowland	Saffy	E3	4B	K4			
Marikana	Einheit																					
Primäre Entwicklung	(m)	6,678	4,641	3,122	649	789	29	7,419	5,632	3,607	957	969	-	6,459	5,332	3,982	896	1,147	-			
Primäre Entwicklung - am Riff	(m)	5,138	3,366	2,049	381	565	2	5,590	4,346	2,234	581	698	-	4,929	4,213	2,835	552	776	-			
Höhe	(cm)	217	220	224	215	222	230	216	221	218	218	217	-	215	221	218	216	221	-			
Durchschnittlicher Wert	(g/t)	2.8	2.6	2.5	2.8	2.8	3. 0	2.9	2.6	2.8	2.8	2.8	-	3.2	2.5	2.7	3.0	2.7	-			
	(cm.g/t)	607	572	553	603	620	700	628	563	606	603	612	-	692	548	586	641	597	-			

SA PGM-Betriebe		März 2022 Quartal					Dezember 2021 Quartal					März 2021 Quartal				
	Riff	Kopaneng	Simunye ¹	Bamba-nani	Kwezi	K6	Kopaneng	Simunye ¹	Bamba-nani	Kwezi	K6	Kopaneng	Simunye ¹	Bamba-nani	Kwezi	K6
Kroondal	Einheit															
Fortgeschrittene	(m)	478		533	553	210	488		570	496	369	504	110	460	437	455
Fortgeschrittene am Riff	(m)	261		390	210	82	377		385	146	196	450	-	260	332	455
Höhe	(cm)	229		214	213	261	236		219	220	243	241	291	218	223	238
Durchschnittlicher Wert	(g/t)	1.2		1.9	1.1	0. 7	1.8		1.7	0.8	1. 2	2.2	-	1.4	2.4	2. 3
	(cm.g/t)	270		415	224	173	417		379	178	294	538	-	309	525	540

¹ Das Simunye-Erzvorkommen wurde im Quartal März 2021 vollständig erschlossen und wird bis zur voraussichtlichen Schließung des Schachts mit den normalen Abbautätigkeiten fortgesetzt.

SA-Goldgeschäfte		März 2022 Quartal			Dezember 2021 Quartal			März 2021 Quartal		
Riff		Kohlenstoff Anführer	Hauptseite	VCR	Kohlenstoff Anführer	Hauptseite	VCR	Kohlenstoff Anführer	Hauptseite	VCR
Driefontein	Einheit									
Fortgeschrittene	(m)	676	293	958	953	296	909	759	136	1, 1
Fortgeschrittene am Riff	(m)	118	90	258	117	50	267	80	43	366
Breite des Kanals	(cm)	22	59	72	21	77	76	18	72	97
Durchschnittlicher Wert	(g/t)	36.3	11.0	47. 3	34.9	17.2	49. 1	18.4	9.9	43. 2
	(cm.g/t)	818	644	3,422	736	1,332	3,735	324	709	4, 1

SA-Goldgeschäfte		März 2022 Quartal				Dezember 2021 Quartal				März 2021 Quartal			
Riff		Kloof	Hauptseite	Libanon	VCR	Kloof	Hauptseite	Libanon	VCR	Kloof	Hauptseite	Libanon	VCR
Kloof	Einheit												
Fortgeschrittene	(m)	998	375	20	839	1,461	522	-	1, 1	1,197	430	-	1,241
Fortgeschrittene am Riff	(m)	266	102	20	122	334	188	-	157	245	142	-	165
Breite des Kanals	(cm)	143	99	110	99	141	128	-	146	167	61	-	106
Durchschnittlicher Wert	(g/t)	13.0	10.8	2.5	13. 4	8.5	9.4	-	6. 4	8.3	15.7	-	16. 6
	(cm.g/t)	1,861	1,061	279	1,321	1,192	1,201	-	931	1,393	959	-	1,761

SA-Goldgeschäfte		März 2022 Quartal			Dezember 2021 Quartal			März 2021 Quartal		
Riff		Beatrix	Kalkoen- krans		Beatrix	Kalkoen- krans		Beatrix	Kalkoen- krans	
Beatrix	Einheit									
Fortgeschrittene	(m)	787	53		2,792	67		2,799	105	
Fortgeschrittene am Riff	(m)	231	-		777	36		597	35	
Breite des Kanals	(cm)	132	-		153	53		134	160	
Durchschnittlicher Wert	(g/t)	8.7	-		9.0	16. 2		7.4	5. 9	
	(cm.g/t)	1,141	-		1,371	861		993	947	

SA-Goldgeschäfte		März 2022 Quartal			Dezember 2021 Quartal			März 2021 Quartal		
Riff		Kimberley			Kimberley			Kimberley		
Brennstein	Einheit									
Fortgeschrittene	(m)		38			-				
Fortgeschrittene am Riff	(m)		-			-				
Breite des Kanals	(cm)		-			-				
Durchschnittlicher Wert	(g/t)		-			-				
	(cm.g/t)		-			-				-

SIBANYE STILLWATER LIMITED

(SIBIRIEN-STILLWATER)

Eingetragen in der Republik Südafrika
Registrierungsnummer 2014/243852/06
Code teilen: SSW und SBSW
Emittenten-Code: SSW
ISIN: ZAE000259701

LISTINGS

JSE: SSW
NYSE: SBSW

WEBSITE

www.sibanyestillwater.com

GESCHÄFTSSITZ UND FIRMENSITZ

Constantia Büropark
Bridgeview House, Gebäude 11, Erdgeschoss
Cnr 14th Avenue & Hendrik Potgieter Road
Park Weltevreden 1709
Südafrika

Private Tasche X5
Westonaria 1780
Südafrika

Tel: +27 11 278 9600
Fax: +27 11 278 9863

UNTERNEHMENSSEKRETÄRIN

Lerato Matlosa

E-Mail: lerato.matlosa@sibanyestillwater.com

DIREKTOREN

Dr. Vincent Maphai* (Vorsitzender)
Neal Froneman (CEO)
Charl Keyter (CFO)
Dr. Elaine Dorward-King*
Harry Kenyon-Slaney*
Jeremiah Vilakazi*
Keith Rayner*
Nkosemntu Nika*
Richard Menell^
Savannah Danson*
Susan van der Merwe*
Timothy Cumming*
Sindiswa Zilwa*

* Unabhängige nicht-exekutive

^ Leitender unabhängiger Direktor

INVESTORENANFRAGEN

James Wellsted

Geschäftsführender Vizepräsident: Investor Relations und Unternehmensangelegenheiten

Mobil: +27 83 453 4014

E-Mail: james.wellsted@sibanyestillwater.com
oder jr@sibanyestillwater.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

JSE SPONSOR

JP Morgan Equities South Africa Proprietary Limited

Registrierungsnummer 1995/011815/07

1 Fricker Road, Illovo
Johannesburg 2196
Südafrika

Private Tasche X9936
Sandton 2146
Südafrika

RECHNUNGSPRÜFER

Ernst & Young Inc. (EY)

102 Rivonia Straße
Sandton 2196
Südafrika

Private Tasche X14
Sandton 2146
Südafrika

Telefon: +27 11 772 3000

AMERIKANISCHE HINTERLEGUNGSSCHEINE TRANSFERAGENT

BNY Mellon Shareowner Dienstleistungen

Postfach 358516
Pittsburgh
PA 15252-8516

US gebührenfrei: +1 888 269 2377
Tel: +1 201 680 6825

E-Mail: shrrelations@bnymellon.com

Tatjana Wesselowskaja

Kundenbetreuer
BNY Mellon
Hinterlegungsscheine

Direktverbindung: +1 212 815 2867
Mobil: +1 203 609 5159
Fax: +1 212 571 3050

E-Mail: tatyana.vesselovskaya@bnymellon.com

VERSETZUNG SEKRETÄRE SÜDAFRIKA

Computershare Investor Services Proprietary Limited

Rosebank-Türme
15 Biermann Avenue
Rosebank 2196

Postfach 61051
Marshallstadt 2107
Südafrika
Tel: +27 11 370 5000
Fax: +27 11 688 5248

VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN

Die Informationen in diesem Dokument können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der "Safe Harbour"-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich derjenigen, die sich auf die Finanzlage von Sibanye Stillwater Limited ("Sibanye-Stillwater" oder die "Gruppe"), die Geschäftsstrategien, die Pläne und die Ziele des Managements für zukünftige Operationen beziehen, sind notwendigerweise Schätzungen, die das beste Urteil des Senior Managements und der Direktoren von Sibanye-Stillwater widerspiegeln und beinhalten eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die durch die zukunftsgerichteten Aussagen nahegelegt werden. Infolgedessen sollten diese zukunftsgerichteten Aussagen im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Dokument dargelegten, betrachtet werden.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. In zukunftsgerichteten Aussagen werden häufig Wörter wie "werden", "würden", "erwarten", "prognostizieren", "potenziell", "können", "könnten", "glauben", "anstreben", "antizipieren", "anpeilen", "schätzen" und Wörter mit ähnlicher Bedeutung verwendet. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, da sie sich auf künftige Ereignisse und Umstände beziehen und im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Haftungsausschluss genannten, betrachtet werden sollten. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche Aussagen zu verlassen.

Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Sibanye-Stillwater wesentlich von den Schätzungen oder Prognosen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, gehören unter anderem die künftige Finanzlage von Sibanye-Stillwater, Pläne, Strategien, Ziele, Kapitalausgaben, prognostizierte Kosten und erwartete Kosteneinsparungen, Finanzierungspläne, die Verschuldungslage und die Fähigkeit, den Verschuldungsgrad zu reduzieren; wirtschaftliche, geschäftliche, politische und soziale Bedingungen in Südafrika, Simbabwe, den Vereinigten Staaten und anderswo; Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Vorteile von Streaming-Vereinbarungen oder Pipeline-Finanzierungen zu erhalten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, Kredit- und andere Auflagen und Beschränkungen einzuhalten und Schwierigkeiten bei der Beschaffung zusätzlicher Finanzierungen oder Refinanzierungen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, seine Anleihen zu bedienen; Änderungen in den Annahmen, die Sibanye-Stillwaters Schätzung der aktuellen Mineralreserven zugrunde liegen; jegliches Versagen einer Abraumlagerungsanlage; die Fähigkeit, erwartete Effizienzsteigerungen und andere Kosteneinsparungen in Verbindung mit vergangenen, laufenden und zukünftigen Akquisitionen sowie in bestehenden Betrieben zu erreichen, und die Fähigkeit, diese erfolgreich zu integrieren; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, laufende oder zukünftige Akquisitionen abzuschließen; der Erfolg von Sibanye-Stillwaters Geschäftsstrategie und Explorations- und Erschließungsaktivitäten, einschließlich jeglicher vorgeschlagener, erwarteter oder geplanter Expansionen in die Batteriemetalle oder in angrenzende Sektoren und Schätzungen oder Erwartungen hinsichtlich des Unternehmenswertes; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Anforderungen zu erfüllen, die von ihr verlangt, in einer Weise zu arbeiten, die den betroffenen Gemeinden einen progressiven Nutzen bringt; Änderungen des Marktpreises von Gold, PGMs, Batteriemetallen (z.g., (z.B. Nickel, Lithium, Kupfer und Zink) und der Kosten für Strom, Brennstoffe und Öl, neben anderen Rohstoffen und Versorgungsanforderungen; das Auftreten von Gefahren im Zusammenhang mit dem Unter- und Übertagebergbau; jede weitere Herabstufung der Kreditwürdigkeit Südafrikas; eine Anfechtung der Eigentumsrechte an Sibanye-Stillwaters Grundstücken durch Kläger im Rahmen von Restitutions- und anderen Gesetzen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, ihre Strategie und jegliche Änderungen daran umzusetzen; das Auftreten von Arbeitskonflikten, Unterbrechungen und Arbeitskämpfen; die Verfügbarkeit, die Bedingungen und der Einsatz von Kapital oder Krediten; Änderungen bei der Auferlegung von Industriestandards, regulatorischen Kosten und relevanten Regierungsvorschriften, insbesondere Umwelt-, Nachhaltigkeits-, Steuer-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und neue Gesetze, die Wasser, Bergbau, Mineralienrechte und Unternehmenseigentum betreffen, einschließlich deren möglicherweise strittiger Auslegung; das Ergebnis und die Folgen potenzieller oder anhängiger Rechtsstreitigkeiten oder behördlicher Verfahren, auch in Bezug auf Umwelt-, Gesundheits- oder Sicherheitsfragen; die Nichteinhaltung ethischer Standards, einschließlich tatsächlicher oder angeblicher Fälle von Betrug, Bestechung oder Korruption; die Auswirkungen des Klimawandels auf das Geschäft von Sibanye-Stillwater; die Konzentration aller Endveredelungsaktivitäten und eines großen Teils der PGM-Verkäufe von Sibanye-Stillwater aus der Minenproduktion in den Vereinigten Staaten bei einem Unternehmen; die Feststellung einer wesentlichen Schwachstelle bei der Offenlegung und den internen Kontrollen der Finanzberichterstattung; die Auswirkung der US-Steuerreform auf Sibanye-Stillwater und ihre Tochtergesellschaften; die Auswirkung der südafrikanischen Devisenkontrollvorschriften auf die finanzielle Flexibilität von Sibanye-Stillwater; die Tätigkeit in neuen geografischen Gebieten und in einem regulatorischen Umfeld, in dem Sibanye-Stillwater bisher keine Erfahrung hatte; Unterbrechungen der Energieversorgung, Einschränkungen und Kostensteigerungen; Unterbrechungen und Engpässe in der Versorgungskette sowie Preissteigerungen bei den Produktionsfaktoren; die regionale Konzentration der Betriebe von Sibanye-Stillwater; Wechselkursschwankungen, Währungsabwertungen, Inflation und andere makroökonomische geldpolitische Maßnahmen; das Auftreten von zeitweiligen Unterbrechungen oder vorsorglichen Aussetzungen des Betriebs in den Minen aufgrund von Sicherheits- oder Umweltvorfällen (einschließlich Naturkatastrophen) und ungeplanten Wartungsarbeiten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, leitende Angestellte oder ausreichend technisch qualifizierte Mitarbeiter einzustellen und zu halten, sowie die Fähigkeit, eine ausreichende Vertretung von historisch benachteiligten Südafrikanern in ihren Führungspositionen zu erreichen; das Versagen von Sibanye-Stillwaters Informationstechnologie, Kommunikation und Systemen; die Angemessenheit des Versicherungsschutzes von Sibanye-Stillwater; soziale Unruhen, Krankheiten oder natürliche oder vom Menschen verursachte Katastrophen in informellen Siedlungen in der Nähe einiger der in Südafrika ansässigen Betriebe von Sibanye-Stillwater; und die Auswirkungen von HIV, Tuberkulose und die Ausbreitung anderer ansteckender Krankheiten, wie des Coronavirus (COVID-19). Weitere Einzelheiten zu den potenziellen Risiken und Ungewissheiten, die Sibanye-Stillwater betreffen, sind in den von Sibanye-Stillwater bei der Johannesburger Börse und der US-Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen, einschließlich des Integrierten Berichts 2021 und des Jahresberichts auf Formblatt 20-F für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr, beschrieben.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum des Inhalts. Sibanye-Stillwater lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren (außer in dem Maße, in dem dies gesetzlich vorgeschrieben ist). Diese zukunftsgerichteten Aussagen wurden von den externen Wirtschaftsprüfern der Gruppe weder geprüft noch wurde darüber berichtet.